

Service rund um die Uhr!  
0676/842562400

Zeiringer 24<sup>h</sup>



## Sehenden die Augen öffnen

Der blinde Bergsteiger Andy Holzer gibt den Schülern der VS und NMS einen Einblick in die Welt eines Blinden. > 15

# Der Lambrechter

UNABHÄNGIGES BLATT FÜR LOKALE WIRTSCHAFT, POLITIK UND KULTUR

JULI 2019



## Fußballmeister 2019

Mit 14 Siegen, zwei Unentschieden und keiner einzigen Niederlage gelang dem WSV St. Lambrecht in der Meisterschaftssaison 2018/19 der Aufstieg in die Gebietsliga Mur. Dies wurde nach dem letzten Match, das natürlich gewonnen wurde, ausgiebig gefeiert. > 18

## Abt wieder gewählt



Abt Benedikt Plank wurde von den wahlberechtigten Mönchen des Konvents für sechs Jahre wieder gewählt. > 4/5

## Landjugend wählt



Mit Annika Moser (Obfrau) und Eva Fleischhacker (Leiterin) stehen erstmals zwei Frauen an der Spitze der Landjugend St. Lambrecht. > 16

## Bergwacht feiert



Die Berg- und Naturwacht St. Lambrecht feierte ihr Jubiläumsfest „60 + 1“ beim Torhaus. > 21



Festzug bei der Defilierung an den Ehrengästen im Stiftsgarten.

# Feuerwehr- jubiläum x 2

> 23

FF und BTF feierten am 1. und 2. Juni 2019 ein rauschendes Fest in Verbindung mit dem 2. Bereichsfeuerwehrtag.

## Zertifikatsverleihung



Der Pfarrkindergarten St. Lambrecht ist der 2. Reflexintegrationskindergarten in Österreich. > 3

## Wegsanierung „Im Tal“



Die Wegsanierung liegt im Zeitplan, die Asphaltierungsarbeiten werden 2020 erfolgen. > 3

## APROPOS ST. LAMBRECHT

### Es müssen nur die einen mit den anderen

Immer wenn ich nach St. Lambrecht komme, treffe ich ziemlich genau zwei Arten von Menschen. Die einen grummeln unzufrieden vor sich hin und erklären mir, dass alles immer schlechter wird. Die anderen erzählen mir, was man alles tun könnte, wenn es dafür nur genügend Unterstützung gäbe.

Dass in den letzten Jahren und Jahrzehnten vieles schwieriger geworden ist, sehe ich auch selbst. Und ich kenne die Prognosen zur Abwanderung und den damit verbundenen Auswirkungen.

Jammern bringt aber nichts. Es hilft nur: die Initiativen im Ort unterstützen; die Augen aufmachen und von anderen Regionen lernen; denjenigen, die Chancen ergreifen wollen, unter die Arme greifen, statt ihnen zu erklären, warum es nicht gehen wird; zusammenhalten. Und hin und wieder miteinander ein Bier trinken und frische Ideen entwickeln.

Prognosen kann man nämlich ganz leicht kaputt machen. Durch Tun. Potenzial dazu gibt es in St. Lambrecht genug.

*Dietmar Seiler, gebürtiger Oberwölzer, verheiratet mit der St. Lambrechterin Anna Schrefl, arbeitet als Kommunikationsberater in Wien und wird irgendwann nach St. Lambrecht ziehen.*

## PLUS

- Übernahme des Schwimmbadbuffets durch Barbara Arlitzer

## MINUS

- Vandalismus im Markt
- Verschmutzung des Schulgeländes außerhalb des Schulbetriebs

# Neues Gemeindeamt für S

*Die Bauarbeiten haben plangemäß begonnen.*

**I**m April packten alle mit an und die Gemeindeverwaltung übersiedelte in kürzester Zeit in das Hofrichterhaus (ehem. Polizeiinspektion). Am 15. April konnte der Bürobetrieb im Ausweichquartier aufgenommen werden. Auch wenn sich durch den Umzug die räumliche Situation merklich verändert hat, so ist der Parteienverkehr während der Bauphase ungehindert möglich.

Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses und nach erfolgter Bieterverständigung konnten die Baumeisterarbeiten an die Firma Porr mit Sitz in Scheifling, die Zimmererarbeiten an die Firma Holzbau Horn, die Dachdeckerarbeiten an die Firma Wolfgang Markolin, die Elektroarbeiten an die Firma Josef Markolin, alle aus Neumarkt, sowie die Haustechnik an die Firma Zeiringer aus Murau vergeben werden. Auch bei den noch zu vergebenden Arbeiten werden vorrangig heimische Firmen zu Angebotsabgabe eingeladen. Anfang Mai erfolgte der Startschuss für die rund ein Jahr dauernde Bautätigkeit.

Auch wenn von außen die Umbau- und Sanierungsarbeiten im Gemeindeamt, abgesehen von Baucontainer und Absperrzaun, kaum zu bemerken sind, so zeigt sich bei einem Blick in das Innere eine riesige Baustelle. Das Gebäude wur-



kk

de völlig entkernt, Böden, Wände, Türen und Installationen weggerissen. Im Keller wurde mit den Betonarbeiten für den Abbruch im Eingangsbereich begonnen. Im Dachgeschoss arbeiten die Zimmerer auf Hochtouren.

Und wie beim Umbau eines bestehenden Gebäudes nicht anders zu erwarten, tauchten so manch unvorhersehbare statische Überraschungen auf, die allesamt ohne wesentliche Auswirkungen auf die Kosten und den Bauzeitplan gelöst werden konnten. **FSpe** ■

## Kulturprojekt für jung und alt, für Körper, Geist und Seele



kk

**Die Arbeitsgruppe bei einer Besprechung zur Entwicklung des Theater- und Kongressraumes.**

Seit Oktober 2018 arbeitet ein Team von rund 15 Personen rund um Ernst Wachernig an einem Konzept für einen neuen Kulturkomplex für Theater, Kreatives, Workshops und Kongresse, sowie ein großzügig gestaltetes Freigelände mit einem Bewegungspark. Beides soll im Areal des Benediktinerstiftes mit guter Anbindung an den Marktplatz situiert sein. Das aus EU-Leader-Mitteln über die Holzwelt Murau geförderte Projekt steht kurz vor der Fertigstellung, für den Herbst ist eine öffentliche Präsentation geplant. **PGer** ■

# t. Lambrecht



Bgm. Fritz Sperl,  
Arch. Gerhard  
Mitterberger,  
Daniel Horn,  
Josef Markolin,  
Markus Seidl,  
Andreas Leitner.

**RADIO STEIERMARK-  
WURLITZER LIVE**  
Samstag, 27. Juli, 13 bis 15 Uhr  
Marktplatz

„Sie wünschen, wir spielen“ –  
Radio Steiermark erfüllt die Mu-  
sikwünsche der Hörerinnen und  
Hörer und bringt die größten Hits.



Neuer Talweg Bereich vulgo Götschl und vulgo Karl.

## Talwegerneuerung läuft

*Wegsanierung im Tal auf Schiene.*

Nach Fertigstellung der Detailplanungen konnte im Herbst 2018 im Einvernehmen mit den Weginteressenten der 1. Bauabschnitt des Wegsanierungsprojektes „Im Tal-Feichtner“ in Angriff genommen werden. Damit hatte das lange Warten ein Ende. Die Entwässerungsarbeiten und Fertigstellung der Rohtrasse beim Feichtnerweg, sowie die Umfahrung vlg. Heining und die Erdarbeiten im Bereich Grabenbrunnen konnten plangemäß vor dem Winter beendet werden. Der 2. Bauabschnitt wurde entgegen der ursprünglichen Planung vor-

gezogen und bereits im Frühjahr 2019 mit den weiteren Entwässerungsarbeiten begonnen. Da die öffentlichen Mittel für den Talweg für das heurige Jahr überraschend gekürzt wurden, ist eine Vorfinanzierung seitens der Gemeinde von rund 70.000 Euro erforderlich, um die gesamte Rohtrasse heuer fertigstellen zu können. Damit ist sichergestellt, dass das Projekt 2020 mit die Asphaltierungsarbeiten plan- und zeitgerecht fertiggestellt werden kann. Die veranschlagten Kosten von knapp 900.000 Euro werden exakt eingehalten. *FSpe* ■



Übergabe des Zertifikates von Astrid Steinbrucker an Petra Seidl (Kindergartenleiterin).

## Zertifikatsverleihung

*2. Reflexintegrationskindergarten Österreichs.*

Im Pfarrkindergarten findet Präventionsarbeit statt. Kinder beobachten, reflektieren und dort abholen wo sie stehen, ist ein Ziel. In den letzten zehn Jahren bemerkte Petra Seidl, dass mehr Kinder an Körperwahrnehmungs-Konzentrations-Aufmerksamkeitsschwächen leiden, dazu hatten 75 Prozent Sprachdefizite (keine Migranten). Die stete Suche zum Gegensteuern führte schließlich zur Reflexintegration (=RIT) und somit zum Projekt. Verschiedene Bewegungsübungen mit Spielen und Tänzchen können Vernetzungen im Gehirn nachholen bzw. festigen und so kann Lernen mit mehr Leichtigkeit, Freude, Konzentration und Ausdauer stattfinden. „Wir fördern die neuronale Schulreife. Astrid Steinbrucker begleitete uns als RIT-Fachfrau, und bildete uns Pädagoginnen zu Multiplikatorinnen aus“, sagt Kindergartenleiterin Petra Seidl. Diese Vernetzungsübungen wurden mind. drei Mal pro Woche durchgeführt. Mit dem erworbenen Wissen können noch gezielter und fruchtbringender alle Kinder auch in Zukunft begleitet werden. *PSei* ■

## Neue Saison, neue Pächterin

Abkühlung gefällig? Ab ins Freibad St. Lambrecht.



Barbara Arlitzer ist die neue Betreiberin des Schwimmbadbuffets.

Pünktlich zu Pfingsten und bei traumhaft sommerlichem Wetter startete das Freibad in die neue Saison. Die Wassertemperatur liegt dank des solarbeheizten Beckens bei 24 bis 25 °C und seit heuer sorgt ein moderner Mähroboter für eine gepflegte Liegewiese, ohne dass die Badegäste durch Mäharbeiten gestört werden. Ebenfalls neu in dieser Saison ist die Pächterin des Schwimmbadbuffets: Barbara Arlitzer sorgt seit Mitte Juni mit ihrem Team für kleine Imbisse und kühle Erfrischungen. Bleibt zu hoffen, dass viele St. Lambrechter und Gäste das Angebot nutzen und ihr Schwimmbad im Ort besuchen. *GHil* ■

## Schönanger neu eröffnet

Schönanger ist wieder einen Besuch wert.



Tamara Koch mit Tochter Nora, Klaus Gruber, Christine und Lambert Koch.

Nach dem Rätselraten im Herbst, wer denn die neuen Wirtsleute am Schönanger seien, konnten Vzbgm. Lambert Koch und seine Gattin Christine am 1. Mai 2019 ihre ersten Gäste begrüßen. In den Wintermonaten wurden Sanierungsarbeiten durchgeführt, das Lokal adaptiert und die Einrichtung erneuert. Familie Koch serviert ihren Gästen bodenständige Speisen und lädt zum Verweilen an einem ganz besonderen Fleckerl Erde ein.

**Öffnungszeiten:** 10 bis 18 Uhr, Montag und Dienstag Ruhetag *FSpe* ■

## Neueröffnung ADEG Groicher

Die Nahversorgung in St. Lambrecht geht weiter.



Sabine Groicher legt selbst Hand am Sortiment an.

Am 4. April wurde der seit Jahrzehnten bestehende ADEG-Markt von Thomas Durigon an Sabine und Wolfgang Groicher übergeben. Nach einer kurzen Umbauphase wurden neue Ideen umgesetzt. Nicht nur Stammkunden sondern auch auswärtige Gäste, sowie etliche Vertreter aus Wirtschaft und der Gemeinde sind erfreut, dass der Standort gesichert ist und somit die Nahversorgung in St. Lambrecht weiterhin besteht. Auch in Zukunft ist es ein Treffpunkt, wo es nicht nur um den täglichen Einkauf geht, sondern auch um ein persönliches Miteinander. *SGro* ■



Der gesamte Konvent der Benediktinerabtei St.

## Abtwahl in S

Benedikt Plank bleibt für weitere sechs Ja

Einer 1500jährigen klösterlichen Tradition folgend, wird der Abt eines Benediktinerstiftes in demokratischer Entscheidung von der ganzen Gemeinschaft gewählt. Aktuell gibt es zusätzliche Bestimmungen, die die Dauer der Amtszeit genau regeln. Der 70. Geburtstag gilt demzufolge als Altersgrenze, wodurch automatisch eine Wahl stattzufinden hat.

## Altenburger Jubiläumswallfahrt

Einer alten Überlieferung zufolge kamen die Gründungsmönche des Benediktinerklosters Altenburg im Waldviertel im Jahr 1144 aus St. Lambrecht. Zum 875-Jahrjubiläum besuchten nun die Mönche von Altenburg mit 120 Gläubigen ihrer Stiftspfarrden drei Tage lang ihr „Mutterkloster“. *PGer* ■



Mittagessen im Refektorium.



Lambrecht.

# t. Lambrecht

hre Abt des Benediktinerstiftes.

Aus Anlass des bevorstehenden 70. Geburtstages von Abt Benedikt Plank am 9. Juli sind daher alle wahlberechtigten Mönche des Konvents von St. Lambrecht am 13. Mai zusammenkommen: Unter dem Vorsitz des Abtpräses der österreichischen Benediktinerkongregation, Johannes Perkmann, haben sie – wie schon bei Altabt Otto – von der Möglichkeit der Wiederwahl von Abt Benedikt auf sechs Jahre Gebrauch gemacht. *PGer* ■

## Ausstellung Stift

Anlässlich der Denkwerkstatt St. Lambrecht 2019 wurde in der Ganggalerie der Schule des Daseins eine Ausstellung von Jerson Jiménez eröffnet, die großformatige Gesichter und farbenfrohe Bildcollagen zeigt. Die Ausstellung ist bis Ende August tagsüber immer frei zugänglich. *PGer* ■



Das „Jahrgangsbild“ der Denkwerkstatt 2019.

kk



Michael Blitzer

**Ein erfolgreiches Naturpark-Fest** Am Samstag, 1. Juni 2019, lud der Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen zum 3. Naturpark-Fest am Neumarkter Hauptplatz. Nach der offiziellen Begrüßung und der feierlichen Eröffnung und Segnung des NaturLese-Museums wurde ein buntes Rahmenprogramm geboten. Unterhaltung gab es mit einem Frühshoppen sowie Darbietungen mit Bläsern und Harmonika, einer Schuhplattlervorführung, und einem Kinderprogramm. Informationen rund um den Naturpark und dessen Partner gab es bei den Ausstellern vor Ort. Bevor Moderator Alex Ray die Besucher verzauberte standen zwei weitere Highlights am Programm: der Karneval der Naturwesen sowie die große Verlosung. Für Speis und Trank war bestens gesorgt, um den Tag ausklingen zu lassen. *SGug*

## Wanderausstellung BauKultur

Präsentation ausgezeichnete Projekte steirischer Baukultur.



HBP Stink/G. Ott

Der neuen Stiegenaufgang zur Empore der Peterskirche.

Alle zwei Jahre zeichnet der Verein BauKultur Steiermark beispielhafte Architekturprojekte mit der „GerambRose“ aus. Im Jahr 2018 wurde dieser Preis, der in den Kategorien „Öffentliche Räume“, „Gemeinschaftliche Räume“ und „Private Räume“ vergeben wird, auch dem Benediktinerstift für die gelungene Revitalisierung der Peterskirche verliehen. Alle zehn prämierten Projekte des Jahres 2018 werden im Rahmen einer Wanderausstellung präsentiert, die auch für drei Wochen in St. Lambrecht zu sehen ist: Am Montag, dem 23. September um 19 Uhr wird die Wanderausstellung, die auf großformatigen Schautafeln einen guten Einblick in die z. T. spektakulären Bauwerke gibt, im Benediktinerstift eröffnet. Die Ausstellung wird im Freien gezeigt und kann bis 14. Oktober Tag und Nacht besichtigt werden. *PGer* ■

## IHR HAUSARZT

### Reiseapotheke

Wenn Sie regelmäßig Medikamente einnehmen, achten Sie darauf, diese in ausreichender Menge für den gesamten Reisezeitraum mitzunehmen. Chefarztspflichtige Medikamente sind selbst im Inland nur schwer zu bekommen.

Tabletten gegen Reisekrankheit, Übelkeit und Durchfall wie Imodium, Neo Emedyl (kann müde machen – Achtung Fahrtauglichkeit) sollten hier nicht fehlen. Magnetarmbänder und hoch dosiertes Vitamin C können vorbeugend helfen.

Als schmerz- und fiebersenkende Mittel eignen sich Präparate wie Ibuprofen, Parkemed, Diclofenac, Mexalen oder Aspirin. Ein Fieberthermometer gehört ebenfalls in den Koffer. Für Kinder Nureflex oder Mexalen.

Bei Flugreisen darf ein abschwellender Nasenspray nicht fehlen (Druckausgleich).

Die Mitnahme eines Antibiotikums ist meist nicht notwendig. Bei längerdauernden Reisen sollten bei Krampfadern Reise- oder Kompressionsstrümpfe getragen und viel getrunken werden (kein Alkohol). Thrombosespritzen sind nur in Ausnahmefällen nötig.

Eine Sonnencreme verhindert schwere Sonnenbrände. Cremes gegen Insektenstiche und Sonnenbrand einpacken! Weiters empfiehlt sich ein kleines Verbandszeug.

Vor Reiseantritt kontrollieren Sie den Impfpass, packen allfällige Allergiepässe, Marcoumar-Ausweis und die e-card ein, ein Urlaubskrankenschein bzw. eine Reiseversicherung sind in einigen Ländern notwendig.

Ich wünsche Ihnen einen krankheitsfreien schönen Urlaub!



**DR. MED.  
BIRGIT MURER  
03585/2216**



Die drei Referenten mit dem Team der Naturpark-Auszeit.

# Lust an Veränderung

*Inspirierende Tage beim Nachdenken über Mensch und Natur.*

**U**nter dem Titel WECHSEL WIRKUNG MENSCH NATUR fand von 4. bis 6. April im Benediktinerstift das „Naturpark Auszeit Symposium“ statt. Clemens G. Arvey eröffnete mit seinem Vortrag über „Die Lieben zum Lebendigen“ den Diskurs, den Beate Winkler am Freitag mit ihrem Referat über die Sehnsucht nach Veränderung weiterführte. Wolfgang Lalouschek sprach über das Bewusstsein für das wirklich Wichtige im Leben und die Bereitschaft, auch danach zu Handeln. In vertiefenden Workshops wurden die Themen der

Vorträge weiter bearbeitet. Bei der interaktiven Podiumsdiskussion wurde die Frage nach wichtigen Auszeit-Bausteinen gestellt. Die Erfahrung von Natur kristallisierte sich als zentrales Element heraus, wobei ja die Natur vieles beinhaltet – Stille, Rhythmus und Klang, Bewegung, Gemeinschaft und Nahrung.

Am Samstag gab es die Möglichkeit, einzelne Auszeit-Angebote zu erleben: Waldbaden, Pilgern, Garten und Kloster. Ein abschließendes gemeinsames Mittagessen rundeten den letzten Tag des Symposiums ab. PGer ■

**WIR WÜNSCHEN ALLEN EINE SCHÖNEN SOMMER UND  
FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**



TISCHLEREI SIEGFRIED HOLZ  
0664 2796455  
Weißenbach 3, 8813 St. Lambrecht



FERENCZI HAJNALKA  
0699 10914231  
Hauptstraße 41, 8813 St. Lambrecht



„ES IST DIE LIEBE AM EXPERIMENTIEREN,  
DIE LUST, AUS DEN NAHEZU  
UNERSCHÖPFLICHEN MÖGLICHKEITEN  
IMMER WIEDER NEUES ZU ERPROBEN.“

Erich Pucher, 2 Hauben Gault&Millau



STIFTSSTÜBERL

ERICH PUCHER

# LEBERKÄSE, DER

{SUBSTANTIV, MASKULIN}

GERICHT AUS FEIN GEHACKTEM FLEISCH UND  
GEHACKTER LEBER MIT GEWÜRZEN, SPECK UND  
EIERN, DAS IN SCHEIBEN GESCHNITTEN UND  
KURZ GEBRATEN SERVIERT WIRD. IN MANCHEN  
REGIONEN AUCH ALS „FLEISCHKÄS“ BEKANNT.

ALS EXQUISITE  
GAUMENFREUDE AUF  
2 HAUBEN-NIVEAU  
IM STIFTSSTÜBERL  
VON ERICH PUCHER:

## LEBERKÄSE-VARIATION

KÜRBIS • STEINPILZ • BLUTWURST  
DEBREZINER • GARNELEN



LAMBRECHTERHOF  
Erich Pucher



PARTNER VON  
GLOBAL BEER

**Spitzenköche  
haben für Global Beer  
Leberkäse entwickelt.**

Die Inspirationen für fünf Sorten  
kommen von Christian Domschitz,  
Jürgen Kleinhappl, Hubert Wallner  
– und von Erich Pucher, der alle  
Rezepte mit Fredi Macheiner von  
der Fleischerei Schader in Tamsweg  
zur Umsetzung gebracht hat.

Reservieren Sie sich Ihre persönliche Geschmacksexplosion:

**STIFTSSTÜBERL – ERICH PUCHER**

im Naturparkhotel Lambrechterhof\*\*\*\*

Hauptstraße 38–40, 8813 St. Lambrecht

Mi – Sa 18:00 – 21:00 Uhr

+43 3585/275 55 hotel@lambrechterhof.at



[lambrechterhof.at](http://lambrechterhof.at)



Regionalentwickler aus ganz Österreich vor dem Stift St. Lambrecht.

## Leader Österreich tagt im Stift

Verantwortliche aus ganz Österreich für das EU-Programm zur Entwicklung des ländlichen Raums, kurz „Leader“, trafen sich zur Jahrestagung 2019 im Stift St. Lambrecht. Strategien und regionale Maßnahmen für Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel wurden diskutiert, ein Thema, das wohl kaum wo besser platziert sein könnte als in der Klima- und Energiemodellregion Holzwelt Murau. Rund 150 TeilnehmerInnen hörten spannende Vorträge mit vielen interessanten Inputs und tauschten sich darüber aus. PGer ■



Gesunde Jause lustig präsentiert.

## Gesund, vollwertig und abwechslungsreich

Eine willkommene Abwechslung für die Kinder der 4. Schulstufe war das Zubereiten einer gesunden Jause. Zu verdanken ist das einmalige Angebot Helen Kalcher, die all ihr Wissen und ihre Erfahrung einbrachte und einfach nur wollte, was alle Eltern sollten: Unseren Kindern gesunde Produkte als Jause, zur Ernährung zu reichen. Und so gab es für alle Schüler Vollkornbrot mit Aufstrich, Gemüse, Fruchtzwerge, Müsli, Joghurt, Obst, Gemüsenudeln, Müsliriegel uvm. Außerdem wurde den Kindern sehr anschaulich gezeigt, wie weit der Weg z. B. von Bananen im Gegensatz zum steirischen Apfel ist. HBuc ■



Bei der Wandelbühne wird es auch heuer wieder bunt.

# Mit einem LKW ins Za

*Die Wandelbühne lädt ein: Lassen Sie sich vom „Zauberer von Oz“ verzaubern.*

Als Judy Garland 1939 in der ersten Verfilmung des „Zauberer von Oz“ den bekannten Evergreen „Somewhere over the Rainbow“ sang und sich nach einer fantastischen Welt sehnte, hatte sie noch keine Ahnung, was man im Sommer 2019 in St. Lambrecht erleben würde. Ursprünglich als Kombination aus Schwarzweiß- und Farbfilm produziert, treibt es die Wandelbühne noch bunter als in den letzten Jahren und wirft einen frisch-frechen Blick hinter den Regenbogen – noch besser: Sie erschafft einen übergroßen menschlichen Regenbogen inmitten der Marktgemeinde.

In einer speziell für die Wandelbühne kreierten Fassung (sowohl Text als auch Musik gibt es so nur in St. Lambrecht zu hören und sehen!) wird dieser zauberhafte Klassiker über Freundschaft, Mut, Liebe, Ängste und Abenteuer diesen August zur Aufführung gebracht. In den beiden restlos ausgebuchten Theatercamps stehen dieses Jahr an zwei Wochenenden wieder über 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus ganz Österreich auf der

Bühne. Darüber hinaus verzaubert Christoph Hirschler das Publikum als der große Oz, der sich bereits im Vorjahr als „Moral“ mit dem Struwwelpeter ablagen musste. Als bezaubernde Dorothy wird Florine Schnitzel – eine aufstrebende Musicaldarstellerin aus Wien – erstmals in St. Lambrecht zu erleben sein. Zu guter Letzt wird das Ensemble musikalisch durch Groove Aid abgerundet, die acht jungen Musiker aus dem Bezirk Murau haben ja schon im letzten Sommer für einige Ohrwürmer gesorgt.

Wenn so viele Personen an einem Theaterstück mitwirken, wird auch ein dementsprechend großer „Spielplatz“ benötigt. Diesbezüglich greift Ing. Albert Moder der Wandelbühne unter die Arme und stellt für die Theatercamps einen Sattelschlepper mit stolzen 14 Metern Länge zur Verfügung. Auf diesem und um diesen wird „Der Zauberer von Oz“ in einer spektakulären Ambiente mitten im Markt – zwischen Sparkasse und Gemeindeamt – aufgeführt. Bei Schlechtwetter dient die Alte Werkstatt als Ersatzspielstätte.



## DER ZAUBERER VON OZ

Wandelbühne

### Vorstellungen

2. & 3. August, 19.00  
4. August, 15.00  
9. & 10. August, 19.00  
11. August, 15.00  
St. Lambrecht

### Tickets

Klosterladen  
Trafik Krainz  
online:  
[www.wandelbuehne.at](http://www.wandelbuehne.at)

# überland

Tickets und VIP-Tickets sind ab sofort erhältlich, entweder online, im Klosterladen oder bei Trafik Krainz. Neu in diesem Jahr: die Saisonkarte! Alle sechs Vorstellungen ansehen zum Preis von nur 40 Euro (20 Euro für Kinder/Jugend). *ESte* ■



## Lambertini – das grandiose Stiftsbier bekam den Segen der Biertrinker

*Es war ein sonniges Fest, das dem Benediktinerstift erstmals nach 943 Jahren ein eigenes Bier bescherte.*

Abt Benedikt Plank, der Murauer Bürgermeister Thomas Kalcher und Brautechniker Michael Göpfart haben das erste Fass angeschlagen, ehe mehr als vierhundert Besucher etwa 14 weitere Fässer leerten. Und Conrad Seidl, der Bierpapst, hielt nach dem Anzapfen ein kurzes Hochamt auf das neue Bier. Bernsteinfarben, der Schaum reinweiß, im Geschmack angenehm malzig. Ein ideales Bier, das fortan als Lambertini von Murauer Bier im Namen der Benediktiner verkauft wird. Kistenweise, in 0,3-Liter-Flaschen. Mit dabei beim Jahrtausendereignis: Prior P. Gerwig Romirer, Bgm. Fritz Sperl, Michael Leitner-Fidler und Josef Rieberer als Repräsentanten von Murauer Bier sowie muraubiennial-Intendant Ernst Wachernig.

Dem Bieranstich vorausgegangen war eine feierliche Festmesse in der Stiftskirche, musikalisch umrahmt vom Volksliedchor Gaal, der Vocale MostViertel und dem Organisten Manfred Novak. Insgesamt ein Kirchen- und Bierfest, bei dem sich der Bezirk Murau in der Benediktinerabtei eingefunden hat. Neben dem Stiftsbier genossen die Besucher auch die Global Beer-Leberkäse und das Global-Beer-Törtchen. Um das Fest organisatorisch zu schaukeln, waren der Verein der Freunde des Benediktinerstiftes und domenicco, gemeinsam mit Haubenkoch Erich Pucher und dutzenden Helfern aus dem Ort auf den Beinen. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Musikvereine St. Lambrecht und St. Blasen. *Red* ■



Global Beer | Franz Neumayr (2)



Bierpapst Conrad Seidl erklärt das frisch gebraute Stiftsbier.

Bgm. Thomas Kalcher und Michael Göpfart beim Anstich des ersten Lambertini mit Abt Benedikt Plank.



VKStmk./Kevin Geißler

Ehrengäste, Veranstalter und Vortragende der Tagung.

## Österreichweite Volkskulturtagung

„15 Jahre Plattform Volkskultur Österreich“ im Stift St. Lambrecht.

Unter dem Titel „NATUR.KULTUR.LANDSCHAFT“ trafen sich am 24. und 25. Mai VertreterInnen verschiedener volkskultureller Institutionen aus ganz Österreich sowie die interessierte Bevölkerung in St. Lambrecht. Somit konnte bereits zum zweiten Mal eine Tagung der „Plattform Volkskultur Österreich“, die im heurigen Jahr ihr 15jähriges Bestehen feiert, in die Steiermark geholt werden. Bewusst wurde – dem Tagungsthema entsprechend – der Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen als Veranstaltungsort ausgewählt und auch der imposante Stiftsgarten St. Lambrecht in das Programm eingebunden. Referate von namhaften ReferentInnen wie dem UNESCO-Lehrstuhlinhaber für „Kul-

turelles Erbe und Tourismus“ Univ.-Prof. Dr. Kurt Luger und dem Philosophen Dr. Andreas Weber führten in die Thematik ein, Best-Practice-Beispiele aus den Bundesländern gaben zusätzlich Einblicke in die Praxis. EKu ■



VKStmk./Jenny Koller

Kulturarbeit im Einklang mit der Natur.



MS Murau (2)

## Konzert der

*Junge Talente und außergewöhnliche Loc*

Das „Konzert der Jugend“ am Sonntag, den 28. April, war wieder ein Höhepunkt im musikalischen Veranstaltungskalender der Musikschule Murau. SchülerInnen und Schüler präsentierten ihr Können in einem außergewöhnlichen Ambiente.

Trotz der kühlen Witterung konnte MDir. Wolfgang Fleischhacker, der sehr informativ durch das Programm führte, viele Gäste und Besucher im Stift St. Lambrecht begrüßen. Das Publikum lauschte den Darbietungen der jungen KünstlerInnen an außergewöhnlichen Schauplätzen – die musikalische Wanderung begann in der Stiftskirche, führte ins Refektorium und in die Quadratur, und endete im Prälatensaal.

Verschiedenste Ensembles und Solisten zeigten beeindruckende Leistun-

Irina Sabin mit Jasmin Pichler, Marcus Lercher und David Deutschmann.



# E-Werk

Mariahof GmbH  
8812 Mariahof

Planung und  
Beratung sowie  
Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen

Mail: [office@ewerk-mariahof.at](mailto:office@ewerk-mariahof.at)  
Telefon: 03584 2300  
Fax: 03584 2300-10



Jasmin Pichler  
und Eva-Maria  
Fleischhacker.

# Jugend

ations: Das Konzert war ein voller Erfolg.

gen und große Vielfalt auf Blech- und Holzblasinstrumenten, Orgel, Harfe, Marimba, Schlagwerkzeug, Steirischer Harmonika, Klavier und Gesang.

Die ZuhörerInnen konnten sich vom hohen Ausbildungsniveau an der Musikschule Murau und vom Talent der JungmusikerInnen aus dem ganzen Bezirk überzeugen. **WFle** ■



Andrea Sabin.



MS Murau

**1. Preis bei „Prima la Musica“** 13 SchülerInnen der Musikschule Murau im Alter von 7 – 16 Jahren nahmen dieses Jahr beim renommierten Musikwettbewerb „Prima la Musica“ teil und stellten sich der äußerst prominent besetzten Jury. Aus St. Lambrecht und St. Blasen nahmen Julia Trattner, Laura Sabin und Johanna Reiter sehr erfolgreich teil: sie konnten gleich beim ersten Antreten in der Altersgruppe B einen ersten Preis erreichen. MDir. Wolfgang Fleischhacker freut sich über das Engagement seiner Schülerinnen und deren Begeisterung, an Wettbewerben teilzunehmen. **WFle**

## Taktstockübergabe in St. Blasen

Generalversammlung des MV „Gebirgsklänge“ St. Blasen.



ak

Marlene Seidl übergab den Taktstock an Florian Wallner.

Bei der Generalversammlung am 5. April wurde auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr zurück geblickt: Neben dem Wunschkonzert als Höhepunkt, durfte sich der Verein über den 6. Steirischen Panther, die 5. Robert-Stolz-Medaille und unglaubliche 93,29 Punkte bei der Bezirksmarschmusikwertung freuen. Bei den Neuwahlen kam es zu einem Kapellmeisterwechsel: Marlene Seidl übergab ihr Amt nach acht Jahren an Florian Wallner. Der restliche Vorstand wurde in seinem Amt bestätigt und wird das Bezirksmusikfest und somit das 150jährige Bestandsjubiläum am 4. und 5. Juli 2020 planen. **DKna** ■

## Meister von Morgen

Junge Musiker aus der Region begeisterten in Seckau.

Im Huldigungssaal des Stiftes Seckau fand am 18. Mai das diesjährige Konzert Meister von Morgen statt. Schülerinnen und Schüler der Musikschulen Knittelfeld, Zeltweg, Judenburg, Fohnsdorf und Murau, der Kunstuniversität Graz und des Konservatoriums Triest gestalten alljährlich diesen gemeinsamen Abend im Murtal. Die Organisation obliegt dem

Rotary Club Oberes Murtal. Die Musikschule Murau war unter anderem vertreten durch Irina Sabin mit ihrer Begleitband, bestehend aus Jasmin Pichler (Klavier), Marcus Lercher (Schlagzeug) und David Deutschmann (E-Bass). Die jungen Musici beeindruckten das Publikum mit dem durch Celine Dion bekannt gewordenen Hit „I surrender“. **WFle** ■



Wolfgang Pfister

## Die Kulturtage St. Blasen kommen!

Nach einigen Jahren Pause wird es 2019/20 wieder die Kulturtage in St. Blasen geben. Eröffnet werden diese mit dem Erntedankfest und einer anschließenden Eröffnungsfeier nach dem Vorbild von „Mei liabste Weis“ im Kultursaal St. Blasen. Bis zum Erntedankfest 2020 wird es wieder ein abwechslungsreiches Kursprogramm und einige herausragende Kulturveranstaltungen geben.

Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe des Lambrechtlers!



Der MV Gebirgsklänge St. Blasen marschiert auf.

## Weckrufe und Ständchenspielerien

Wenn der MV St. Blasen von Haus zu Haus zieht weiß jeder: Es ist wieder Mai! Mit seinen Weckruf- und Ständchenspielerien sammelt der MV Spenden, um sein Jahresprogramm finanzieren zu können. Fünf Ausrückungen in allen Ortsteilen standen am Programm – egal ob bei Wind, Regen oder Sonnenschein. Danke allen Bewohnern sowie allen Förderern und Sponsoren für die freundliche Aufnahme und die großzügigen Spenden! **DKna** ■



Gemischter Chor St. Lambrecht mit Chorleiterin Anna Ofner im neuen färbigen Outfit.

## Chorkonzert Gemischter Chor

*Volksmusik, Schlager und Ehrungen bestimmten das Programm.*

In neuer Buntheit in der Ausstattung der Interpreten und farbenfroh in der Liederauswahl präsentierte sich der Gemischte Chor im Kaisersaal mit dem Titel „Farben der Musik“ unter Chorleiterin Mag. Anna Ofner. Die Familienmusik „Pichlsteiner Musi“, geleitet von Peter Brunner und Chri-

stine Ofner am Klavier unterstützten den Chor. Liedertitel wie Schwarzaugat, Blaue Fenster, Rosen so rot, Gelbe Roasn oder Mein kleiner grüner Kaktus zeugen von der Farbenvielfalt. Ein schwungvolles Konzert, das von den zahlreichen Besuchern bestens angenommen wurde. **JPlö** ■

## Simply Quartet in St. Lambrecht

*Das Kammermusik-Ensemble spielt Haydn, Schubert und Bartók.*

Bereits vielfach prämiert und international gefragt ist das von Studierenden der Wiener Musikuniversität gegründete „Simply Quartet“, das als eines der vielversprechendsten Streichquartette der neuen Generation gilt.



Johann Plöschberger

Erst 2017 gewann das junge Quartett drei Preise beim Internationalen Joseph Haydn Kammermusik Wettbewerb in Wien und zuletzt den Casinos Austria Star Award. Bei diesem Jeunesse-Konzert im Kaisersaal kombinierte es Klassiker von Haydn und Schubert mit Béla Bartóks expressivem dritten Streichquartett. Ein großes Abenteuer der Kammermusik. **JPlö** ■

**Danfeng Shen (Violine), Antonia Rannersberger (Violine), Xiang Lu (Viola), Ivan Valentin Hollup Roald (Violoncello).**

## Holawind mit „gegen:seitig“

*Vielfältige Instrumentierung mit verschiedenen Instrumenten.*



Johann Plöschberger

**Raffaela Gmeiner (Violine, Gesang), Camilla Geibelbrecht (Violoncello), Katharina Dürrschmid (Hackbrett), Sara Kowal (Harfe).**

Einen großartigen Saisonabschluss der Jeunesse-Saison konnte das Publikum erleben. „Diese Instrumentierung und diese heisere Stimme sind nicht mehr zu toppen“ urteilte eine Jury bei einem Contest 2016 über die bunte Band „Holawind“, rund um die Hackbrett-Virtuosin Katharina Dürrschmid, die erst vor kurzem in St. Lambrecht gastierte. Die vier Frauen mit der vielfältigen Instrumentierung mit Hackbrett, Harfe, Violine, Gitarre, Drums und Kontrabass geben auch die Richtung vor. Die Gruppe spannt den Bogen von Pop und Folk über Klassik bis zur Volksmusik. **JPlö** ■



Der MV St. Lambrecht und die Kapellknaben vor dem Hochaltar in der Stiftskirche St. Lambrecht.



Die erfolgreichen und stolzen JungmusikerInnen.

## Ascensio Domini 2019

### 3. Kirchenkonzert des MV St. Lambrecht.

Das Kirchenkonzert des MV fand gemeinsam mit den Grazer Kapellknaben statt. Durch die Verwandtschaft unseres Kapellmeisters mit dem Leiter der Kapellknaben, Mag. Matthias Unterkofler, entstand die Idee eines gemeinsamen Konzertes. Gedacht, gesagt, getan und ein schöner Konzertabend, wie uns durch die Besucher bestätigt wurde, ist gelungen. Sowohl die brillanten Stücke der stimmungsvollen und einfühlsamen Kapellknaben, als auch die besonders ausgesuchten Stücke des MV fanden bei den vielen Besuchern in der

vollen Stiftskirche großen Anklang. Das Highlight war das „Thema aus Schindlers Liste“ mit dem Violinen-Solo von Roman Krainz. Als besonders schön wurden die gemeinsam vorgetragenen Musikstücke Kyrie Cäcilia Messe, Baba Yetu (Vater Unser auf suhaeli) und das bekannte Lied „Guten Abend, gut Nacht“ vom Publikum empfunden. Der Musikverein bedankt sich bei den Kapellknaben für das Mitwirken, sowie vor allem bei den vielen Konzertbesuchern, die uns sehr viel Freude gemacht haben. *AnFi* ■

## Neun Jungmusiker

Sehr erfreut berichten wir, dass sich folgende JungmusikerInnen der LAZ-Prüfung gestellt und tolle Ergebnisse erreicht haben. LAZ Junior: David Kienberger (Tuba), Alexander Paulitsch (Sax), Magdalena Reiter (Flöte), Johanna Reiter und Laura Sabin (Klarinette), Valentin Steiner (Trompete). LAZ-Bronze: Clemens Kainbacher (Flügelhorn) und Mateo Krizanac (Schlagwerk). LAZ-Silber: Michael Neumann (Tenorhorn). Wir gratulieren und wünschen viel Freude weiterhin an der Musik. *AnFi* ■

## 25 JAHRE Raumausstattung Hubert Pobatschnig GmbH

## 20 JAHRE Wohnstudio Reinhard Krenn GmbH

Anlässlich der Firmenfeier gratulierte Herr KR Bernhard Radauer, Herr Alois Gruber (Wirtschaftskammer Steiermark) und der Bürgermeister der Marktgemeinde Neumarkt Herr Josef Maier den Unternehmern **HUBERT POBATSCHNIG** und **REINHARD KRENN** zu deren 25- bzw. 20-Jahr-Jubiläum ganz herzlich.

Die Kooperation Raumausstattung-Bodenverlegung Hubert Pobatschnig/ Wohnstudio Reinhard Krenn mit Sitz in Neumarkt kann somit alle Kundenwünsche im Bereich **WOHNEINRICHTUNG** erfüllen und mit Eröffnung des Vorhangstudios 2005 in Murau wurde das Sortiment nochmals erfolgreich erweitert!

Nach dem Motto „**Sie kommen als Kunde und gehen als Freund**“ möchten sich die beiden Firmen recht herzlich bei ihren Kunden bedanken!



**Hubert Pobatschnig**  
Bodenverlegung – Raumausstattung GmbH

Kärntner Straße 2 • 8820 Neumarkt  
Tel.: +43 (0) 3584 21 65 • Mobil: +43 (0) 664 512 43 89  
Schillerplatz 4a • 8850 Murau • Tel.: +43 (0) 3532 290 99  
office@hupo-raumdesign.at • [www.hupo-raumdesign.at](http://www.hupo-raumdesign.at)



Kärntner Straße 2  
8820 Neumarkt  
Tel.+Fax: 03584/4160  
Mobil: 0650/2621236  
office@wohnstudio-krenn.at  
[www.wohnstudio-krenn.at](http://www.wohnstudio-krenn.at)

REGIO MOTION

# KINDERSPORTCAMP ST. LAMBRECHT

powered by Raiffeisenbank

**22. Juli – 26. Juli 2019**

Montag- Freitag von 08:00-17:00 / Freitags bis 14:00

Sportplatz WSV St. Lambrecht



### Details:

- 🚴 Für Mädchen und Jungs im Alter von 5- 13 Jahren
- 🚴 Ganztägiges, abwechslungsreiches Bewegungsangebot
- 🚴 Kennenlernen neuer Sportarten
- 🚴 Verpflegung mit Mittagessen, Snacks & Getränken
- 🚴 Kosten: €135,- (inkl. Mitgliedsbeitrag; aus versicherungstechnischer Sicht notwendig)
- 🚴 Zusätzlich €35,- Unterstützung der Gemeinde für Kinder mit Wohnsitz in der Gemeinde St. Lambrecht

### Weitere Camps im Bezirk:

- 15.07. – 19.07. STADL-PREDLITZ
- 29.07. - 02.08. KRAKAU
- 05.08. – 09.08. ST.PETER/KBG.
- 12.08. - 16.08. RANTEN
- 19.08. - 23.08. NIEDERWÖLZ
- 26.08. – 30.08. MURAU

### Anmeldung:

Nachricht oder E-Mail mit Name, Alter & Konfektionsgröße des Kindes; Name, Adresse, Telnr., E-Mail der Erziehungsberechtigten an:

regioMOTION@gmail.com  
+43 664 5895124

Finanzielle Unterstützung von €25,- bis €35,- aller austragenden Gemeinden!  
2% Ermäßigung für alle Raiffeisenbank-Kunden sofern die Einbezahlung des Kursbeitrages über ein Raiffeisenkonto erfolgt.



Verein für Gesundheitssport

**SPORTUNION regioMOTION**

regioMOTION@gmail.com  
+43 664 5895124



Magdalena Kalcher ist Staatsmeisterin der Waldarbeit

## Magdalena Motorsäge p

Mit Wald- und Forstarbeit zum Staatsmeister

**M**agdalena Kalcher, Schülerin der LFS- Agrar HAK Althofen, holte bei der Staatsmeisterschaft der Waldarbeit den ersten Platz.

Ende April fand an der Höheren Bundeslehranstalt Francisco Josephinum in Wieselburg die 18. Österreichische Staatsmeisterschaft der Waldarbeit statt.



Gemeinsames Aufstellen des Maibaums als Höhepunkt des Frühlingsfestes.

## Frühlingsfest am Bildungscampus

*Einstimmung auf den Frühling bei Musik, Tanz & Kinderlachen.*

Am 26. April luden der Kindergarten, die Volksschule und die Neue Mittelschule zu einem großen Frühlingsfest. Gemeinsam wurde ein sehr buntes Programm auf die Beine gestellt, das die unzähligen Besucherherzen höher schlagen ließ. Der Höhepunkt des Nachmittags war mit Sicherheit das Aufstellen des Maibaums, um den herum abschließend alle gemeinsam das Tanzbein schwingen. Im Anschluss ließ man das Fest bei gemeinsamem Essen und Trinken ausklingen. Ein herzlicher Dank gilt den Eltern aller Einrichtungen, die ein großartiges Buffet vorbereitet hatten. MSch ■



arbeit.

# – mit der ber Du

ter-Titel.

88 Teilnehmer aus 15 Land- und Forstwirtschaftlichen Schulen aus ganz Österreich traten in fünf Wettbewerben (Fallkerb, Präzisionsschnitt, Kombinationsschnitt, Kettenwechsellern und Entasten) gegeneinander an.

Die LFS-Agrar HAK Althofen war mit jeweils einer Mädchen- und Burschenmannschaft vertreten. Unschlagbar war die Schülerin Magdalena Kalcher, die drei Goldmedaillen holte. Mit Gold im Fallkerb- und Präzisionsschnitt sowie guten Plätzen im Kombinationsschnitt und Kettenwechsel erkämpfte sie sich die Goldmedaille in der Einzelwertung und darf sich somit Staatsmeisterin der Waldarbeit nennen. Ihre tollen Leistungen zeichneten sich bereits bei der heurigen Waldolympiade in Sarajevo ab, bei der Magdalena sich nur einer Slowenin geschlagen geben musste.

Wir wünschen der erst 18-jährigen Staatsmeisterin ein unfallfreies Arbeiten mit ihrer Motorsäge und vor allem: viel Gefallen am Fällen. Red ■



Performance „Frühlingserwachen“ der Theatergruppe der Volksschule.

## Alles Theater auf der Murinsel

„Ten Minutes and Freeze“ – Kultur- und Bildungstage in Graz.

Einen Vormittag lang zeigten theaterbegeisterte SchülerInnen aus der Steiermark unter dem Motto „Ten Minutes and Freeze“, was in ihnen steckt. Die Gruppe der Volksschule verzauberte die ZuschauerInnen mit einer sehr bunten Performance zum Thema Frühling, während die Größeren mit einer

Diashow des Klassikers „Hänsel und Gretel“ begeisterten. Anschließend ging es ins Studio der Antenne Steiermark, wo die Kinder anlässlich „Antenne macht Schule“ einen Blick hinter die Kulissen des bekannten Radiosenders werfen und auch selbst einiges ausprobieren durften. MSch ■



Andy Holzer mit einer Workshopgruppe der NMS.

## Den Sehenden die Augen öffnen

Einzigartiges Projekt mit dem blinden Bergsteiger Andy Holzer.

Gefesselt von seinen Erzählungen und Anschauungen bekamen alle SchülerInnen der NMS und der VS einen Einblick in die Welt eines Blinden, der in seinem Leben an Grenzen geht. Auf beeindruckende Art und Weise versuchte er jedem und jeder Einzelnen zu vermitteln, was alles möglich ist, unabhängig unterschiedlicher Voraussetzungen. Im Anschluss an seinen Vortrag hatten die Kinder in einer offenen Gesprächsrunde die Gelegenheit, Fragen an Andy Holzer zu stellen oder Kommentare zum Gehörten abzugeben. Das Interesse seitens

der SchülerInnen war immens. Den zweiten Teil des Vormittags bildeten verschiedenen Workshops, in denen die Mädchen und Burschen ihre Sinne schulten, beziehungsweise verschiedene Handicaps erleben konnten.

Ergänzend zum Schulprojekt fand im Benediktinerstift St. Lambrecht die Abendveranstaltung „Blind auf den Mount Everest“ für die Öffentlichkeit statt. Auch beim erwachsenen Publikum regten seine Botschaften zum Nachdenken an, dies zeigte sich bei der anschließenden offenen Diskussionsrunde. MSch ■



Folke Tegethoff mit SchülerInnen der 1., 2. und 3. NMS.

## Erzählworkshop mit Folke Tegethoff

„Es gibt keine größere Sehnsucht, als jemanden zu finden, der einem zuhört.“ So beschreibt der Märchendichter und Erzähler Folke Tegethoff, der weltweit tätig ist, den Wunsch nach einem offenen Ohr. Hinter der „Schule des Zuhörens“ steckt ein Erzählvortrag, in dem er die Schülerinnen und Schüler der NMS St. Lambrecht mit fantastischen Geschichten in die Welt des Hörens entführt. Ganz ohne Kostüme, Bühne oder Show gelang es, ein gespanntes Zuhören zu erreichen. MSch ■

# Landjugend in Frauenhand

LJ St. Lambrecht lud zur Generalversammlung am Palmsonntag ein.

Traditionell drehte sich am Palmsonntag, den 14. April, alles um die Landjugend St. Lambrecht und das vergangene Vereinsjahr. So durften Obmann und Leiterin zahlreiche Ehrengäste sowie andere örtliche Vereine und Landjugend-Ortsgruppen in der Volksschule begrüßen. Die Ortsgruppe freute sich sehr, dass zahlreiche Gäste ihrer Einladung gefolgt sind, um mit ihnen gemeinsam auf das vergangene Landjugendjahr zurückzublicken. Obmann, Ste-

fan Löcker legte sein Amt nieder und übergab es an Annika Moser, die nun als Obfrau tätig ist. Mit Eva Fleischhacker an ihrer Seite geben die beiden ein perfektes Team! Natürlich steht ihnen auch ein neu gewählter und motivierter Vorstand zur Seite, der das Frauenduo immer unterstützt. Mit großer Freude ist zu berichten, dass einige Neumitglieder den Weg zur Landjugend gefunden haben und in die Gemeinschaft aufgenommen wurden. SKoch ■



Die Landjugend St. Lambrecht unter der Leitung von Annika Moser (v. l.) und Eva Fleischhacker (v. r.).

## KFZ TECHNIK GEROLD – ALLES VOM FACHMANN

Als kompetenter Ansprechpartner für alle Anliegen rund ums Auto erweitert KFZ Technik Gerold in St. Lambrecht laufend das Angebot für seine Kunden. Als Vertragspartner von SUBARU und ISUZU stehen ständig die neuesten Modelle vor Ort zur Verfügung, sowie eine große Anzahl von geprüften Gebrauchtwagen runden das Fahrzeugangebot ab. Zusätzlich werden individuelle Finanzierungsvarianten und Versicherungsangelegenheiten durch persönliche Ansprechpartner angeboten.

### KOSTENLOSE MOBILITÄTSGARANTIE BEI JEDEM JAHRESSERVICE

Bei jedem Jahresservice, welches nach Herstellervorschrift durchgeführt wird, ist die Mobilitätsgarantie kostenlos inkludiert. Möglich ist das als Werkstätten Partner von AUTOAUTO, wodurch eine fachgerechte Reparatur aller Marken nach Herstellervorschrift garantiert wird. Eine wesentliche Erweiterung des Kundenangebotes ist ein spezielles Service, sowie Wartung von Automatikgetrieben durch ein eigenes Getriebespülgerät. Das Komplettangebot rund ums Auto wird durch die moderne Karosserie- und Lackierabteilung vervollständigt.

Ihr Automobil Spezialist

# KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, [www.kfz-gerold.at](http://www.kfz-gerold.at)



WÄHLEN SIE UNSEREN PERMANENTEN SYMMETRISCHEN ALLRADANTRIEB.



SUBARU XV IMPREZA FORESTER OUTBACK LEVORG

## KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, [www.kfz-gerold.at](http://www.kfz-gerold.at)

Folgen Sie uns: [f](https://www.facebook.com/SubaruAustria) [i](https://www.instagram.com/subaru_austria) [www.facebook.com/SubaruAustria](https://www.facebook.com/SubaruAustria) [www.instagram.com/subaru\\_austria](https://www.instagram.com/subaru_austria)

Kraftstoffverbrauch: 6,5–7,5 l/100 km (NEFZ), CO<sub>2</sub>-Emissionen: 149–172 g/km (NEFZ) [WWW.SUBARU.AT](http://WWW.SUBARU.AT)



**Unter  
neuer  
Führung:  
Land-  
jugend  
St. Blasen.**

## Neue LJ-Leitung

*Generalversammlung der Landjugend St. Blasen 2019.*

Am Samstag, dem 16. März fand die Generalversammlung der Landjugend Ortsgruppe St. Blasen im Gasthof Kirchmoar statt. Die zahlreich erschienenen Gäste wurden von Leiterin Janine Märzendorfer und Obmann Andreas Gruber begrüßt. Es wurde auf ein aufregendes vergangenes Jahr zurückgeschaut. Zu den Highlights zählte unter anderem der Dirndlball.

Heuer wurde ein neuer Vorstand gewählt. Die bisherigen Führungskräfte Janine Märzendorfer und Andreas Gruber gaben ihr Amt ab. Magdalena Kalcher

und Matthias Gruber werden ab sofort die Ortsgruppe leiten. Weiters konnten zwei Neumitglieder begrüßt werden. Selina Buchwald und Florian Buhl werden die Ortsgruppe ab nun tatkräftig unterstützen. Nach mehrjähriger Mitgliedschaft beschlossen Werner Schaffer und Florian Wallner den Verein zu verlassen. Ihnen gilt ein besonderer Dank. Mit den Ansprachen der Ehrengäste wurde verdeutlicht, dass die Landjugend ein wichtiger Teil der Gemeinde ist und alle Mitglieder eifrig bei der Sache sind. *MGru* ■

## Redewettbewerb

Am 30. März fand der Bezirksredewettbewerb in der Volksschule St. Blasen statt. Zahlreiche Landjugendliche konnten an diesem Tag ihr Können in den verschiedenen Kategorien unter Beweis stellen. Zwei Teams der Landjugend Ortsgruppe St. Blasen erreichten dabei in der Kategorie „Let's Sketch“ den zweiten bzw. den dritten Rang. Ebenfalls den dritten Rang ergatterte Magdalena Weiß in der Kategorie „Vorbereitete Rede“. *MGru* ■



**Magdalena  
Kalcher und  
Matthias  
Gruber.**

**PLATTLMANIA**  
**27. & 28. Juli, 14 Uhr**  
**Veranstaltungszentrum Pabstin**  
Schuhplattlbewerb  
„Die Jungen Südsteirer“



## 30 Jahre Marktcafe



Wir feiern am Wochenende von Fr. 6. bis So. 8 September unser 30 jähriges Bestehen. Das Team freut sich auf zahlreiche Besucher in diesen Tagen. Es gibt täglich Spezialitäten für Groß & Klein. Einen Besuch auf jeden Fall wert. Außerdem wartet ein großartiges Gewinnspiel auf Euch

### BIERPREISE WIE VOR 30 JAHREN PROGRAMMÜBERSICHT FÜR DAS WOCHENENDE

#### Freitag:

Kaffee & Kuchen  
so lange der Vorrat reicht

Kinderprogramm ab 13 Uhr  
Kasperltheater | Schminken  
Kinder-Hüpfburg | Popcorn  
& vieles mehr ☺

Gewinnspiel & Außenbar  
im Zelt vor dem Haus  
ab 11 Uhr

#### Samstag:

Gewinnspiel & Außenbar  
im Zelt vor dem Haus  
ab 11 Uhr  
**Verlosung ab 21 Uhr** 

Weinverkostung  
ab 17 Uhr

Schlagerparty  
mit Jürgen Buhl  
ab 18 Uhr

#### Sonntag:

Frühschoppen & Außenbar  
mit der Bratl Musik von  
Sankt Lambrecht  
ab 11 Uhr

Jubiläums Aufbrat'l'n  
ab 11 Uhr servieren wir  
Ihnen ein herrliches Brat'l  
frisch aus dem Ofen

open end ☺



Ziel erreicht! Übergabe der Meisterurkunde und des Pokals durch Klassenreferent Tockner.

# Meister 1. Klasse MMA 2018/19

*Der WSV St. Lambrecht kehrt endlich in die Gebietsliga Mur zurück!*

Nachdem der WSV in der Vorsaison den langersehnten Aufstieg noch um einen einzigen Punkt verpasst hat, ließ sich unsere Mannschaft in dieser Saison die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Kompromisslos wurde jedes einzelne Spiel in der Rückrunde gewonnen, Endbilanz 14 Siege, 2 Unentschieden und keine einzige Niederlage.

Wobei die Frühjahrssaison eigentlich mit einem herben Rückschlag begann: Der 4 Punkte Vorsprung auf den zweitplatzierten USV Seckau aus dem Herbst 2018 schrumpfte durch die Mannschaftsrück-

ziehung von Fohnsdorf II und der daraus folgenden Annullierung aller Spiele mit Fohnsdorfer Beteiligung, auf nur mehr 1 Punkt herab. Mit einem 3:0 Auswärtserfolg gegen Seckau am zweiten Spieltag unterstrich der WSV aber seine Meisterambitionen und zog dies auch konsequent bis zum Schluss durch. Mental wie auch spielerisch eine „Meisterleistung“.

Ein herzlicher Dank gilt einmal mehr allen unseren Sponsoren, Zusehern, freiwilligen Helfern und sonstigen Unterstützern, ohne die wir niemals etwas erreichen könnten. *BWal* ■



Jubelszenen auf dem heimischen Rasen nach einer ungeschlagenen Saison.



## HOLZ EUCH DIE NATURWÄRME INS HAUS

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER 0664/9165576

# Radeln und Laufen durch den Naturpark

Bereits zum dritten Mal findet am 17. August der NaPaDu statt.



Bertram Mayer (2)

Auch dieses Jahr wieder mit dabei:  
der Fun-Hindernislauf im Markt.

St. Lambrecht wird am 17. August 2019 erneut Standort für ein besonderes Sportevent in der Region Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen. Napadu – Der „Naturpark Duathlon“ besteht aus einem 50 km Mountainbikerennen mit anschließendem 5 km Lauf durch den Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen. Für Familien gibt es eine eigene Familienstrecke rund um St. Lambrecht mit einer Länge von 10 km. Außerdem wird es 2019 wieder eine eigene Mountainbikestrecke mit 35 km Länge geben. Ganz unter dem Motto: Die Natur gemeinsam erleben.

## Fun-Hindernislauf

Am Nachmittag findet erneut der Fun-Hindernislauf im Marktbereich von St. Lambrecht statt. 10 Hindernisse aus Holz werden den Marktplatz, beginnend vom Benediktinerstift bis zum Hotel Lambrechterhof, in eine einzigartige Sportstätte verwandeln. Der Hindernislauf

kann als Einzel- oder Teamwertung absolviert werden. Es werden Teams mit vier Personen gesucht, die an diesem Fun-Lauf – maskiert oder unmaskiert – teilnehmen. Das originellste Einzel- und Teamoutfit wird prämiert.

Für alle Teilnehmer gibt es ein Startpaket mit wertvollen Geschenken und Goodies, eine Erinnerungsmedaille, ein Gewinnlos für die Schlussverlosung, einen Gutschein für die Nudelparty sowie Pokale und Sachpreise für die drei Bestplatzierten je Klasse. Die Pokale werden von Ernst Moser aus St. Lambrecht aus heimischem Naturstein gefertigt.

Die Anmeldung für alle Sportbegeisterten ist online auf der eigens eingerichteten Veranstaltungsseite [www.napadu.at](http://www.napadu.at) möglich.

Infos zur Veranstaltung gibt es auch beim Tourismusverband Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen unter +43 3584/2005. SStö ■

# NAPADU

## NATUR PARK DUATHLON

st. lambrecht  
17. AUGUST  
2019  
im naturpark zirbitzkogel-grebenzen

ab 09<sup>00</sup>  
Duathlon  
Mountainbikerennen  
Familienstrecke

Frühschoppen  
Genussmeile  
Kinderprogramm  
Stargäste

ab 15<sup>00</sup>  
FUN-Hindernislauf  
10 Hindernisse aus Holz

Moderation  
Star-Mentalist  
**Alex Ray**

LAMBRECHTERHOF  
Das Naturparkhotel

kiwitainment

[www.napadu.at](http://www.napadu.at)



Der Sommer hält Einzug im St. Lambrechter Pflegewohnhaus – die Bewohner danken's.

# Engagierte Freiwillige gesucht

*Viele Möglichkeiten, sich im PWH St. Lambrecht einzubringen.*

**E**ndlich ist der Sommer da, die Zeit für schöne Spaziergänge am Fischteich oder in den Ort, die Zeit, das Wetter bei guten Gesprächen im Freien zu genießen, oder auch die Zeit, den Tag bei Abenddämmerung ausklingen zu lassen. Das alles sind Tätigkeiten, die das Leben bereichern, und auch unsere BewohnerInnen freuen sich über den Sommer. Jedoch kann nicht jeder gleich gut diese schönen Momente erleben. Sei es, weil ein Begleiter für den Spaziergang fehlt, oder ein Mensch, der interessante Gespräche sucht oder auch einfach nur zuhört.

## Jede Tätigkeit ist wertvoll

Wir möchten Sie daher auf die Möglichkeit aufmerksam machen, sich bei uns im Pflegewohnhaus ehrenamtlich zu betätigen, wie es schon manche Menschen in den unterschiedlichsten Bereichen tun. Mithelfen kann man nicht nur bei Besuchen, Spaziergängen mit Bewohnern oder beim Kartenspielen. Auch Vorlesen,

Kaffeetrinken oder einfach nur Zeit mit jemanden zu verbringen, der vielleicht nicht so viel Besuch bekommt, und Zuhören, sind wertvolle Tätigkeiten. Sollten Sie an einem Mitwirken bei uns im Haus Interesse haben, so freuen wir uns über einen Anruf oder Besuch, im Zuge dessen wir gegenseitige Interessen abstimmen und uns kennenlernen können. Erreichbar ist Benedikt Baumgartner von Montag bis Donnerstag unter der Telefonnummer 0676/88015 8485. **BBau** ■



Lust auf eine Runde Mensch ärgere dich nicht? Unsere Lokalmatadorin.



Die ersten drei Plätze: Bernhard Scheier, Maxi Hobelleitner, Karl Stummer.

## Schmarageln

Am Pfingstmontag veranstaltete die Fachsingilde St. Blasen das Schmarageln. Es nahmen 29 Personen teil, jeder „Schmaragler“ erhielt einen Sach- oder Geldpreis. Keine ruhige Kugel schoben die Elferräte. Bei geselligem Beisammensein wurden bereits zwei Drittel der Beiträge für die Fachsingssitzungen 2020 zugesichert. **BLei** ■



Altar in der Kirche Maria Hilf.

## Maiandacht der Senioren

Am 8. Mai fuhren wir mit 42 Personen in die Wallfahrtskirche Maria Hilf nach Guttaring. Bruder Raimund und die eigenen Sänger machten diese Feier zu einem Erlebnis. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Moser wurde die Guttaringer Nudelwerkstatt besichtigt. Das Erfolgsgeheimnis dieses Betriebes ist die Zusammenarbeit mit den heimischen Lieferanten. Mit der Verkostung einiger Kreationen von Kärntnernudeln fand der besinnliche und interessante Tag seinen Ausklang. **HKal** ■

## BERG- & NATURWACHT

### Lautlose Killer

Was auf der einen Seite viele Vorteile für den Gartenbesitzer hat, kann auf der anderen Seite eine Gefahr für Igel, Bienen und Co. sein. Autonome Rasenmäher surren in immer mehr Gärten vor sich hin. Was viele Gartenbesitzer nicht bedenken: Sie können Igel und anderen kleinen Tieren zum Verhängnis werden. Die stacheligen Tiere sind vorwiegend dämmerungs- und nachtaktiv und Mähroboter oft auch nachts im Einsatz. Igel laufen nicht weg, wenn sie in Gefahr geraten, sie rollen sich zu einer Kugel mit aufgerichteten Stacheln zusammen. Das kann leider tödliche Folgen für sie haben.

Auch andere Tiere wie Blindschleichen, Kröten, Spinnen und Insekten sind in Gefahr. Die Gärten gehören zu den letzten Rückzugsflächen für viele Tiere. Durch den Boom der lautlosen Häcksler werden sie vielerorts von den verbliebenen Rasenflächen vertrieben. Das häufige Mähen verhindert auch, dass sich Blüten bilden können – etwa von Klee. Damit entfällt eine wichtige Nektarquelle für Insekten.

Einen Rasenroboter zu besitzen, bedeutet nicht automatisch einen insektenunfreundlichen Garten zu haben. Es kommt ganz auf die Gestaltung an. So kann man zum Beispiel eine bunte Wildblumen-Ecke für Bienen und Schmetterlinge einplanen. Auch blühende Kräuter wie zum Beispiel Lavendel sind bei den Insekten sehr beliebt. Auch der Flieder soll in einem bienen- und schmetterlingsfreundlichen Garten nicht fehlen.



SONJA  
KRAXNER



Andacht bei der Mariazeller Linde mit P. Gerwig Romirer.

## Bergwachtfest „60 plus 1“

Die Berg- und Naturwacht feierte ein Jubiläumsfest beim Torhaus.

Mit dem sehr interessanten Vortrag von Mag. Dr. Christian Komposch über die Top 10 der Giftspinnen in der Steiermark/Österreich in der „alten Tischlerei“ im Stift und der anschließenden Familienrally „Der Natur auf der Spur“ eröffneten wir bei strahlendem Sonnenschein unser Jubiläumsfest. Die Ausstellung der Bergwacht, das Steckerlgrillen für die Kinder sowie die Verlosung von tollen Sachpreisen waren nur einige Highlights des Festes. Ein besonderer Programmpunkt war die Andacht bei der „alten Linde“ von Pater Gerwig Romirer. Für die musikalische Umrahmung sorgten „Steirisch verböhmt“ und SEPP & SEPP. Ein großes

Dankeschön an alle Festbesucher, Sponsoren und freiwillige Helfer der Berg- und Naturwacht sowie an Pater Gerwig Romirer und das Stift St. Lambrecht. SKra ■



Feierlaune bei schönem Wetter.



**Bezirksjahrestagung in St. Lambrecht** Am 30. März nahmen über 100 Berg- und NaturwächterInnen und AnwärterInnen an der Bezirksjahrestagung im Naturparkhotel Lambrechterhof teil. Bezirkseinsatzleiter Johann Tanner eröffnete die Sitzung und begrüßte auch einige Ehrengäste. Nach einem kleinen Rückblick über die einzelnen Tätigkeiten erfolgten die Ehrungen und die Angelobung der neuen Berg- und NaturwächterInnen. SKra



Mit reiner Muskelkraft wurde der Maibaum aufgestellt.

## Maibaum aufstellen

Ganz traditionell wurde auch in diesem Jahr der Maibaum der SPÖ wieder mit reiner Muskelkraft beim Marktteich aufgestellt. Viele sind alljährlich bei diesem Brauchtum dabei und helfen tatkräftig mit, allen voran der Bauhof bei den Vorbereitungsarbeiten und natürlich Alfred Gasteiner, der als unvergleichlicher „Kommandant“ den Überblick behält und für die Sicherheit beim Aufstellen sorgt. Zum Vormerken: am 31. August findet das „Frühstück im Markt“ statt, mit Verlosung des Maibaums. *GHil* ■



Der Osterhase verteilte fleißig an die Kleinsten.

## Besuch des Osterhasen

Am Ostersonntag lud die ÖVP St. Lambrecht die Kleinsten zum traditionellen Osternestsuchen in den Stiftsgarten. Bei tollem Wetter tauchte zur Überraschung aller auch ein Osterhase auf. Die Kleinen suchten mit viel Eifer ihr Nesterl und holten sich gemeinsam mit ihren Eltern auch so manches Erinnerungsfoto vom Osterhasen. Einige bestellten den Osterhasen schon für 2020. Die ÖVP-Frauen sorgten für die Bewirtung und rundeten so einen netten Besuch mit der Familie im Stiftsgarten ab. *FSpe* ■

# Ausbildungen und eine Feier

*Bildungshunger und Wissensdurst bei den Kameraden der Feuerwehr.*



In Turnau holten unsere Florianis das Leistungsabzeichen in Silber.

## Sanitätsleistungsprüfung

Bei diesem Leistungsbewerb stellten sich unsere Kameraden den Aufgaben auf dem Gebiet „Sanitätsdienst Feuerwehr“ mit Bravour. Wir gratulieren Albert Arlitzer, Gerfried Seidl und Christopher Hörmann zur bestandenen Prüfung in der Stufe Bronze, Wenzel Deutz, Florian Hilberger und Manfred Url in Silber, sowie Elmar Seidl in der Höchststufe Gold.

## Einstieg in den aktiven Feuerwehrdienst

Für Neueinsteiger sowie Mitglieder, die von der Feuerwehrjugend in den aktiven Dienst übertreten, ist eine umfangreiche Ausbildung notwendig. Die sogenannte

Truppmann- und Truppführerausbildung wurde in Peterdorf erfolgreich abgehalten. Den Absolventen Harald Moder, Fabian Spreitzer sowie Jonas Sperl gratulieren wir zu den hervorragenden Leistungen.

## Florianifeier

Zu Ehren unseres Schutzpatrons fanden sich die Kameraden der Feuerwehren am 5. Mai zur alljährlichen Florianifeier zusammen. Nach der hl. Messe wurde aufgrund des Wetters auch der Festakt mit Angelobung und Beförderungen in der Stiftskirche abgehalten. Im Lambrechterhof fand die Feier einen gemütlichen Ausklang. Ein großes Dankeschön an den MV und alle Mitwirkenden! *SHas* ■



Eine gute Ausbildung ist die Basis um für Einsätze bestens gerüstet zu sein.



Festgottesdienst und Belobigungen in der Stiftskirche St. Lambrecht.



Ein Teil der Ausgezeichneten mit Ehrengästen beim würdigen Festakt im Stiftshof.

# Unsere Feuerwehren feierten Geburtstag

*St. Lambrecht im Mittelpunkt des Feuerwehrwesens des Bezirkes Murau.*

**S**o feierten Anfang Juni die Freiwillige Feuerwehr ihr 140-jähriges und die Betriebsfeuerwehr Austin Powder deren 125-jähriges Bestandsjubiläum. Das alles mit einem gemeinsamen Feuerwehrfest, bei dem ein tolles Programm geboten wurde!

Ein besonderer Programmpunkt, neben der feierlichen Feldmesse, war wohl der Festakt zum Bereichsfeuerwehrtag und zu den beiden Feuerwehrjubiläen im Stiftshof mit anschließendem Festmarsch durch den Stiftsgarten zum Festgelände. Neben der geschätzten Bevölkerung durften hier auch die hohe Geistlichkeit, zahlreiche Ehrengäste aus

Politik und Wirtschaft, hochrangige Feuerwehr-offiziere, geladene Gäste unserer Feuerwehren, sowie Abordnungen aus Nah und Fern begrüßt werden! Außerdem wurden verdiente Kameradinnen und Kameraden ausgezeichnet, nochmals herzliche Gratulation! In den Festansprachen wurde allen Feuerwehren für deren unbezahlbare Arbeit gedankt, außerdem den jubilierenden Feuerwehren gratuliert. Ein unvergessliches Wochenende – dafür danken wir allen Besuchern und Gönnern, den zahlreichen Sponsoren sowie Sachpreisspendern, aber natürlich auch allen freiwilligen Helfern!

*SHas* ■



Tolle Stimmung im an die Veranstaltungshalle angebauten Festzelt.

## DIE FEUERWEHR INFORMIERT

### Sicherheit beim Grillen

Um das Grillen zu einem lukulischen Genuss werden zu lassen, sollten Sie einige Punkte beachten!

- Sicheren Standplatz für den Griller suchen (kippsicher).
  - Genügend Abstand zu anderen brennbaren Materialien.
  - Windrichtung wegen Funkenflug und Rauchentwicklung beachten.
  - Holzkohle nur mit Grillanzünder anzünden.
  - Niemals Brandbeschleuniger wie Spiritus, Benzin oder Terpentin verwenden.
  - Abtropfendes Fett kann sich an der Glut entzünden, verwenden sie eine Grilltasse. **Brennendes Fett niemals mit Wasser löschen!**
  - Spielende Kinder vom Bereich des Grillers fernhalten und sie sollten im Vorfeld über die Gefahren dabei aufgeklärt werden.
  - Haustiere haben nichts beim Grillgerät verloren.
  - Griller **nicht in Räumen** verwenden, akute Erstickungs- und Vergiftungsgefahr.
  - Achten Sie bei Gasgrillern, dass alle Anschlüsse dicht sind und Verbindungsschläuche keinesfalls der Hitze ausgesetzt sind. Nach dem Grillvorgang die Gaszufuhr unterbrechen.
  - Mit eigenen Grillhandschuhen beugen Sie Verbrennungen vor.
  - Einen Kübel mit Sand, Feuerlöscher oder Löschdecke zum Löschen des Grillers bereithalten.
  - Restliche Glut nach dem Grillen mit Wasser gründlich löschen.
- Viel Spaß und gutes Gelingen!



NOTRUF 122  
ELMAR SEIDL  
0664/88795947



Gudrun Schneider

Interessierte Obstbaum-Enthusiasten.

## Obstbäume richtig schneiden

„Wann wird am Obstbaum ein Sommer- und wann ein Winterschnitt vorgenommen?“ „Wozu dient der Juniriss?“ Diese und viele andere Fragen konnten beim Seminar „Obstbaumschnitt“ im Stiftsgarten von St.Lambrecht geklärt werden. 26 TeilnehmerInnen hatten sich angemeldet zum Seminar, veranstaltet von der Naturschutzakademie in Zusammenarbeit mit dem Verein Domenico und dem Benediktinerstift.

Referent Richard Mahringer vermittelte zunächst in einem Theorieteil sehr verständlich die wichtigsten Grundsätze des Obstbaumschnitts. Besonders interessant war am Nachmittag der praktische Teil auf der Streuobstwiese des Stiftes, wo die TeilnehmerInnen sofort ihr erworbenes Wissen umsetzten. In seinem Schlusswort lobte Referent Mahringer die SeminarteilnehmerInnen. Mit ihrem neuen Wissen erhöhen sie die Kompetenz der Region zum Thema Streuobstwiese. GSch ■



**DER UMWELT ZULIEBE**



**FRANZ PRUTTI**  
**ENTSORGUNGSUNTERNEHMEN**

A-8756 St. Georgen ob Judenburg  
Pichlhofen 32, Tel./Fax 03583/2872

Mobil: 0664/3819288

[www.prutti.at](http://www.prutti.at)



Barbara Barach

Die Männchen der Zauneidechse zeigen zur Paarungszeit grün gefärbte Kopf-, Rumpf- und Bauchseiten, die Weibchen sind in unscheinbarerem Braun gefärbt. Beobachtungen sollen bitte beim Naturschutzbund unter [www.naturbeobachtung.at](http://www.naturbeobachtung.at) gemeldet werden.

## Reptilienvorkommen: „Weiße Flecken“ in der Steiermark schließen

*Der Naturschutzbund bittet die Bevölkerung Beobachtungen von Schlangen und Eidechsen zu melden.*

**U**nglaublich! Da meint man, in einem der am besten erforschten Länder der Erde zu leben und dann stellt sich heraus, dass über die vor unserer Haustür lebenden Reptilien so gut wie nichts bekannt ist. Ja, die grundsätzliche Beschreibung von Zauneidechse, Äskulapnatter & Co. kennt man natürlich, aber wo und wie weit diese Tiere heute in der Steiermark verbreitet sind kommt einem großen Rätselraten gleich. So kennt man von der Mauereidechse im Mariazeller Land nur einen Fundort, mit der Smaragdeidechse im Grazer Bergland verhält es sich ebenso. Im Wechselgebiet und den Fischbacher Alpen suchen die Forscher dringend nach Kreuzottern, im Oberen Murtal nach der Würfelnatter und im Ennstal braucht es mehr Wissen über die Äskulapnatter. Über die Verbreitung von Schlingnatter und Zauneidechse gibt es in der ganzen

Steiermark zu wenige Informationen.

Der Naturschutzbund bittet deshalb die Bevölkerung um Mithilfe. 14 Reptilienarten kennt man in Österreich, elf davon sind bzw. waren in der Steiermark heimisch – die Europäische Hornotter gilt inzwischen als verschollen. Wer also eines der heimischen Reptilien in der Steiermark sieht, möge dies unbedingt auf [www.naturbeobachtung.at](http://www.naturbeobachtung.at) melden. Alle Beobachtungen fließen in das Forschungsprojekt ein, mit dem ein Überblick über die aktuelle Verbreitung unserer Schlangen und Eidechsen gewonnen werden soll. Der Naturschutzbund hofft auf viele und vielleicht sogar überraschende Meldungen. Erst, wenn aussagekräftige Informationen vorliegen, kann man die nützlichen und gefährdeten Tiere mit geeigneten Schutzmaßnahmen unterstützen. Naturschutzbund ■

**Senioren BEZIRKSWANDERTAG**

**Mittwoch, 4. September 2019, ab 8.30 Uhr**

**Veranstaltungszentrum St. Lambrecht** (Pabstin, Talstation Grebenzenlifte)

Nenngeld: € 15,- (beinhaltet ein Mittagessen, einen Routenplan und einen Wanderführer)

*Bei Schlechtwetter bieten wir drei Führungen im Benediktinerstift St. Lambrecht zu einem ermäßigten Preis (€ 6,-/Person) an.*



**Wald-Tag der Volksschule** Der Jagdschutzverein Steiermark, Ortstelle St. Lambrecht, hat die Kinder der Volksschule St. Lambrecht wiederum zu einem Vormittag mit Jägern eingeladen. Die Vortragenden brachten den Kindern die heimischen Wildtiere, den Wald sowie die Jagd näher. Das Hauptaugenmerk wurde bei der heurigen Veranstaltung auf Thema „Totholz“ gelegt. Es wurden Broschüren ausgeteilt und im Unterricht wurde dieses Thema weiter behandelt. Zum Ausklang wurden die Kinder zu einer Jause, bestehend aus Wildspezialitäten, eingeladen. Ein herzliches Dankeschön an die Vortragenden Dr. Uschi Deutz, Albert Arlitzer und Udo Timmerer-Maier. *HHil*

## WILD UND NATUR



Hitzestress und Wassermangel können tierschutzrelevant sein.



Wenn Haarwechsel und Umgebungstemperatur nicht abgestimmt sind, kann es zu Hitzestress kommen.

## Hitze – Stress für alle

Durch die Klimaerwärmung kommt es auch in unserer Region immer häufiger zu lang anhaltenden Hitzeperioden, oft verbunden mit Trockenheit. Extreme Wärme ist nicht nur für uns Menschen ein Stress, sondern auch für Haus- und Wildtiere. Milchkühe sind besonders betroffen, erstens liegt ihr optimaler Temperaturbereich bei 0 bis 15°C und zweitens produzieren sie bei der Milchbildung durch ihren intensiven Stoffwechsel sehr viel Wärme. Bei hohen Außentemperaturen, bei fehlendem Schatten und bei schlechter Wasserversorgung können sie die Wärme nicht an die Umgebung abgeben. Dieser Stress führt zu erhöhtem Krankheitsrisiko.

Auch zu schmerzhaften Sonnenbränden kann es an weniger behaarten Körperstellen, wie z.B. am Euter, kommen

Hitzesommer sind auch für Wildtiere ein enormer Stressfaktor. Besonders für territorial lebende Arten, wie für das Rehwild ist es fast unmöglich adäquate Wasserquellen zu erreichen. Für das Rotwild, das kilometerweit zieht, ist es etwas einfacher an genug Wasser zu kommen. Aber bei allen Tierarten führt der Hitzestress zu einer erhöhten Krankheitsanfälligkeit und zu verminderten Körpergewichten, wie es nach den Hitzesommern 2003 und 2013 steiermarkweit belegt ist. *UDeu*

## BERGRETTUNG ST. LAMBRECHT

### Sommer Gebietsübung

Heuer war die Ortsstelle St. Lambrecht wieder Austragungsort der Sommergebetsübung. Als Übungsgebiet wurde der Bereich zwischen Dreiwiesenhütte und Kärntnerriegel gewählt, mit Basis auf der Dreiwiesenhütte. Bergretter aus dem ganzen Bezirk bereiteten sich dabei für die Anforderungen, die der Sommer an die Bergretter stellt, vor. Im Stationsbetrieb wurden Orientierung, Patientenbeurteilung und eine Bergung aus steilem schroffen Gelände geübt. In der Basis wurden junge Bergretter in die Einsatzleitung eingeschult und die Grundlagen der Basisarbeit eingeführt. Um mehr Realität in die Übungsszenarien zu bekommen, wurden die Opferdarsteller realitätsnah geschminkt, dies umfasste eine blutende Kopfwunde, einen offenen Oberschenkelbruch und einen Herzinfarkt. Die Opfer spielten ihre Rollen so gut, dass so mancher vorbeikommende Wanderer beruhigt werden musste. Dank des hohen Maßes an Disziplin konnte die gesamte Übung unfallfrei beendet werden und alle 45 Bergretter sind auf der Dreiwiesenhütte eingekehrt um den kameradschaftlichen Teil nicht zu kurz kommen zu lassen.



**CHRISTIAN LEGAT**

## HUNDEKUNDEKURS

20. SEPTEMBER, 15-19 Uhr  
Sitzungssaal der Bezirkshauptmannschaft Murau

Kosten: € 41,60  
Teilnehmerzahl: mind. 10 Pers.

Informationen:  
BH-Murau, Veterinärreferat  
Dr. Deutz, 03532/2101-218

Service rund um die Uhr!  
0676/842562400



Zeiringer

www.wachernig.at

## STANDES- BEWEGUNGEN

### GEBURTEN

Marie Brunner 26. 2. 2019  
Eltern: Andrea Brunner u.  
Johannes Gruber

Lukas Freche 30. 3. 2019  
Eltern: Jana Freche u. Christian  
Zechner

Mona Kalcher 12. 5. 2019  
Eltern: Mathea Hölzl u. Michael  
Kalcher

Lendina Feiel 31. 5. 2019  
Eltern: Vanessa Feiel u. Stefan Payer

### STERBEFÄLLE

Matthäus Tragner  
vlg. Simabauer † 16. 3. 2019  
Adele Bernhard † 19. 3. 2019  
Veronika Buhl † 6. 4. 2019  
Friedrich Brunner † 2. 5. 2019  
Simon Unterweger † 23. 5. 2019  
Heinz Schneider † 24. 5. 2019

## MITTEILUNG

### Sperrmüllsammlung – aber richtig!

Die erste Sperrmüllabfuhr konnte aufgrund guten Platzangebotes wieder bestens abgewickelt werden. Trotzdem kam es immer wieder zu Unstimmigkeiten mit den Sperrmülllieferanten. Es wurde heuer erstmalig kein Sondermüll angenommen und es wurde gebeten, den Sondermüll am Bauhof abzuliefern. Einige sahen das nicht ein und beschimpften unsere Mitarbeiter.

**Die Marktgemeinde weist darauf hin, dass die Sperrmüllsammlung im Gemeindegebiet ein Service der Gemeinde ist. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet eine Sperrmüllsammlung durchzuführen. Der Sperrmüll kann jederzeit kostenlos direkt in der Müllhygiensierungsanlage in Katsch angeliefert werden.**

Sollte sich in Zukunft der Umgang mit unseren Mitarbeitern nicht ändern, sieht sich die Gemeinde veranlasst, keine Sperrmüllsammlungen mehr durchzuführen.

Der Sondermüll kann jeden Freitag in der Zeit von 13 bis 15 Uhr beim Bauhof der Gemeinde St. Lambrecht abgegeben werden. Weiters wird darauf hingewiesen, Papier, Plastik sowie Restmüll nicht bei der Sperrmüllsammlung anzuliefern. HHil

## Stiftsgeschichte lebendig vermitteln

Wir suchen engagierte MuseumsbegleiterInnen für Gäste, die das ganze Jahr über aus Nah und Fern kommen, um das Stiftsmuseum zu besichtigen.

Wenn Sie sich für Geschichte und Kultur interessieren, gerne mit Menschen in Kontakt sind und Freude daran haben, Ihr Wissen an andere zu vermitteln, melden Sie sich doch bitte im Benediktinerstift, um das Team der BegleiterInnen durch das Stiftsmuseum zu verstärken:

Pater Gerwig Romirer, Hauptstraße 1, 8813 St. Lambrecht  
03585 2305 22, info@stift-stlambrecht.at

Intelligentes Bauen  
verbindet Menschen.

150  
YEARS

PORR Bau GmbH  
Tiefbau . NL Steiermark . BG Scheifling  
Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling  
T +43 50 626-3075  
porr.at

PORR

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Lambrecht, 8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 12. Telefon: 03585/2344-0, Fax: 03585/2344-82, e-Mail: w.spreitzer@st-lambrecht.gv.at. Redaktion: Mag. Gernot Hilberger, Bakk. rer. nat. Hans Plöschberger, Mag. Marie-Christine Romirer, P. Gerwig Romirer, Mag. Fritz Sperl. Mitarbeiter: Benedikt Baumgartner, Claudia Brachmayer, Dr. Uschi Deutz, Erwin Ebner, Michaela Erlacher, Angelika Findling, Ing. Christoph Gasteiner, Sabrina Hasler, Harald Hilberger, Jaqueline Jakobitsch, David Knapp, Sonja Kraxner, Eva Kurzmann, Christian Legat, Dr. Hans-Peter Maier, Dr. Birgit Murer, Anja Paulitsch, Irene Perchthaler, Gudrun Schneider, Elmar Seidl, Walter Spreitzer, Mag. Patricia Tupy, Ernst Wachernig, Alois Wallner. Lektorat: Petra Romirer, Mag. Patricia Tupy. Verlagspostamt: 8850 Murau. Erscheinungsort: St. Lambrecht. Layout, Grafik: Claudia Koschak. Produktion: Druckhaus Thalerhof. Blattlinie: Berichte und Informationen über den Alltag in der Marktgemeinde St. Lambrecht.

## ÄRZTEBEREIT- SCHAFTSDIENST

**AUSKUNFT** über offene  
Ordinationen am Wochenende:  
[www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st)

### URLAUB

Dr. Maier: 9. - 13. 9.  
Dr. Murer: 29. 7. - 16. 8.

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

**Gesundheitstelefon 1450**

**Rettungstransport 14844**  
**Notarzt 144**

Sollte Ihnen nicht weitergeholfen werden können oder Sie keinen Arzt erreichen, stehen die Ambulanzen der umliegenden Krankenhäuser zur Verfügung.

### LKH STOLZALPE:

**Orthopädische Ambulanz:**  
03532/2424-0 (tgl. 0-24 Uhr)

**Kinderambulanz:**  
03532-2424-5292 (tgl. 0-24 Uhr)

**Interne Ambulanz:**  
03532-2424-0 (7-19 Uhr von Mo - Fr, auch wenn es sich um einen Feiertag handelt)

**KH Friesach:** Interne Abteilung, Chir. Abteilung und Unfallchirurgische Abteilung **04268-2691-0**

**KH der BHB St. Veit:** Interne Abteilung, Chir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **04212-499-0**

**LKH Judenburg:** Chir. Abteilung, Unfallchir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **03572-82560-0**

**LKH Knittelfeld:** Interne Abteilung, Neurologische Abteilung **03512-707-0**

**Servicenummer der Österr. Apothekenkammer: 1455**

Unter dieser Kurznummer gibt es zum Ortstarif Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke sowie Antworten auf pharmazeutische Fragen.

Änderungen vorbehalten.



## GEMEINDE: TERMINE & AKTUELLES

### SITZUNGEN DES GEMEINDERATES:

Donnerstag, 22. August & 17. Oktober, 18.30 Uhr, Sitzungssaal der Marktgemeinde. Bei Bedarf können zusätzliche Gemeinderatssitzungen einberufen werden. Bei eventuellen Terminkollisionen können einzelne Sitzungstermine auch verschoben werden. Die Gemeinderatssitzungen werden fristgerecht öffentlich kundgemacht.

### RECHTSBERATUNG:

19. September, 14 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

### SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER:

Donnerstags, 16 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

### MÜTTERBERATUNG, ELTERNBERATUNG:

11. Juli, 8. August, 12. September & 10. Oktober, 14 bis 15.30 Uhr, Alexanderhof (Kindergarten)

### SPRECHTAGE Pensionsversicherung der Arbeiter:

Jeden 2. & 4. Dienstag im Monat, 8 bis 13.30 Uhr  
Murau (Gebietskrankenkasse, Bundesstraße 7), Voranmeldung: 03532/2257

### SPRECHTAGE Finanzamt Judenburg-Liezen:

Derzeit keine Termine

### SPRECHSTUNDEN ÖFFENTLICHER NOTAR:

11. Juli, 8. August, 12. September & 10. Oktober, 15 Uhr, Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Voranmeldung erforderlich: Tel.: 03584/2353, [office@notar-pail.at](mailto:office@notar-pail.at) oder beim Marktgemeindeamt St. Lambrecht Tel.: 03585/2344 (Fr. Brachmayer)

### RESTSTOFFE:

**Müllabfuhr:** St. Lambrecht: Freitag (12. Juli, 9. August, 6. September & 4. Oktober) / St. Blasen: Freitag (26. Juli, 23. August, 20. September & 18. Oktober)  
**Abfuhr „Gelber Sack“:** St. Lambrecht & St. Blasen:  
Dienstag (23. Juli, 3. September & 15. Oktober)

**Sondermüll- und Elektronikschrottannahme:** Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof St. Lambrecht

**Abgabe von Schlachtabfällen:** Das Einbringen der Schlachtabfälle in die normale Schlachtmülltonne und rote Tonne bei der Kläranlage ist nur mehr unter Aufsicht möglich! **Abgabezeiten:** Montag bis Freitag, 8 bis 10 Uhr. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem Klärwärter unter Tel.: 0664/5221999 ist erforderlich. Das Ablagern von Schlachtabfällen bei der Kläranlage ist strengstens verboten!

**Altkleidersammlung:** Freier Zugang zu den Sammelcontainern, Bauhof St. Lambrecht

**Sperrmüllabfuhr:** Freitag, 11. Oktober, 7 bis 17 Uhr  
Samstag, 12. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Parkplatz Pabstin

### Bauschutt-Annahme (kleine Mengen):

Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof St. Lambrecht

**Silofolienabfuhr:** Silofolien können zu Betriebszeiten direkt in Frojach-Katsch (AWV-Murau) angeliefert werden.

### KOSTENLOSE BAUBERATUNG:

Bei Neu-, Zu-, und Umbauten kann die Bauberatung der Marktgemeinde St. Lambrecht in Anspruch genommen werden. Mit diesem Beratungsangebot möchten wir den Bauwerbern helfen, ein Vorhaben so vorzubereiten, dass eine problemlose und rasche Baubewilligung möglich ist. Bezüglich Terminkoordination wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt, VB Erwin Ebner, Tel.: 03585/2344-22.

**REDAKTIONS-  
SCHLUSS**

**für die 3. Ausgabe  
2019 ist am  
13. September**

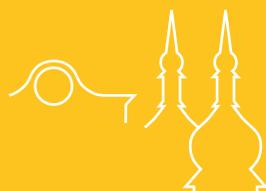


**6. Juli**  
**TANZ UNTER DER LINDE**  
 MV St. Lambrecht  
 Schulzentrum



**27. & 28. Juli**  
**PLATTLMANIA**  
 LJ St. Blasen  
 Veranstaltungszentrum Pabstin

# Termine



[www.stlambrecht.at](http://www.stlambrecht.at)

## JULI

**6. 7., 19.30**  
 Tanz unter der Linde,  
 Schulzentrum

**7. 7., 11.30**  
 Almbuffet „Alles vom Grill“,  
 Grebenzenhaus

**14. 7., 10.15**  
 Festgottesdienst zum  
 Benediktus-Sonntag,  
 Benediktinerstift

**14. 7., 11.30**  
 Sonntagsbrunch,  
 Lambrechterhof

**22.–26. 7., 8.00**  
 Kindersportcamp,  
 Sportzentrum St. Lambrecht

**26. 7., 19.30**  
 Stifterl Weinfest,  
 Stifterl

**27. 7., 13.00**  
 Radio Steiermark Wurlitzer  
 live, Marktplatz

**27.–28. 7., 14.00**  
 Plattlmania, Veranstaltun-  
 gszentrum Pabstin

## AUGUST

**2. 8., 19.00**  
 Der Zauberer von OZ  
 (Premiere 1)

**3. 8., 19.00**  
 Der Zauberer von OZ

**4. 8., 15.00**  
 Der Zauberer von OZ

**4. 8., 11.30**  
 Almbuffet „Italien lässt  
 grüßen“, Grebenzenhaus

**9. 8., 19.00**  
 Der Zauberer von OZ  
 (Premiere 2)

**10. 8., 19.00**  
 Der Zauberer von OZ

**11. 8., 15.00**  
 Der Zauberer von OZ

**11. 8., 11.30**  
 Sonntagsbrunch,  
 Lambrechterhof

**14. 8., 18.00**  
 Lange Nacht im Stiftsgarten,  
 Stiftsgarten

**15. 8., 10.00**  
 Frühschoppen,  
 Kirchmoar

**16. 8., 16.30**  
 Sommer Grillfest,  
 Marktcafe Pristovnik

**17. 8., 9.00**  
 NaPaDu, Markt St.  
 Lambrecht

## SEPTEMBER

**2. 9., 15.00**  
 Auszeit im Garten der Sinne

**4. 9., 8.30**  
 Bezirkswandertag in  
 St. Lambrecht

**8. 9., 11.30**  
 Sonntagsbrunch,  
 Lambrechterhof

**13. 9., 10.00**  
 Pastorale des Stiftes  
 St. Lambrecht, Kaisersaal

**13.–15. 9., 10.00**  
 Briefmarkenschau,  
 Schule des Daseins

**15. 9., 10.15**  
 Festgottesdienst zum  
 Lamberti-Sonntag,  
 Benediktinerstift

## OKTOBER

**5. 10**  
 Feuerwehrheuriger,  
 Rüsthaus

**20. 10., 11.30**  
 Matinee im Pavillon,  
 Pavillon

## THEATER



tricky.pics

**2. & 3. August, 19.00**  
**4. August, 15.00**  
**9. & 10. August, 19.00**  
**11. August, 15.00**  
**DER ZAUBERER**  
**VON OZ**  
 Wandelbühne

## SCHAU



**13.–15. September**  
**10.00**  
**BRIEFMARKEN-**  
**SCHAU**  
 Schule des Daseins

Weitere Informationen zu allen Terminen erhalten Sie im Tourismusbüro unter 03585/2345